

Informationen zur IHK-Fortbildungsprüfung „Geprüfte/-r Technischer Betriebswirt/-in“ Prüfungsteil „Management und Führung“

Guten Tag,

Sie stehen kurz vor Ihrer schriftlichen Prüfung. Damit Sie gut vorbereitet sind und alle wichtigen Infos parat haben, haben wir hier die wichtigsten Punkte rund um die Prüfung für Sie zusammengestellt.

Allgemeine Hinweise

Die Prüfung zum/zur „Geprüften Technischen Betriebswirt/-in“ ist eine öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz – keine Lehrgangsabschlussprüfung. Grundlage ist die jeweils gültige Prüfungsordnung. Die Prüfungsinhalte können daher über das im Unterricht Behandelte hinausgehen.

Prüfungsablauf

Die Prüfung gliedert sich in die Prüfungsteile:

1. Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess
2. Management und Führung
3. Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil

} **schriftlich +
mündlich**

Ablauf der Prüfung

Der Prüfungsteil "Management und Führung" umfasst folgende Qualifikationsbereiche:

- Organisation und Unternehmensführung,
- Personalmanagement,
- Informations- und Kommunikationstechniken

Prüfungszeiten schriftliche Prüfung

Prüfungsfach	Prüfungszeit
1. Situationsaufgabe – Personalmanagement	240 Minuten (08:30 – 12:30 Uhr)
2. Situationsaufgabe – Informations- und Kommunikationstechniken	240 Minuten (08:30 – 12:30 Uhr)

Praxisorientiertes Situationsgespräch (mündliche Prüfung)

Die Prüfung besteht aus einem praxisnahen Gespräch zu einem beruflichen Fallbeispiel, das zu Beginn der Prüfung ausgehändigt wird. Der Lösungsvorschlag ist unter Einbeziehung von Präsentationstechniken zu erläutern und zu erörtern. Im situationsbezogenen Fachgespräch soll gezeigt werden, dass man:

- Aufgaben analysieren und strukturieren kann
- eine passende und begründete Lösung findet
- diese Lösung mit Präsentationstechniken erklärt und diskutiert

Im Mittelpunkt steht ein Handlungsbereich, der nicht bereits in den schriftlichen Prüfungen behandelt wurde. Es werden vor allem Inhalte geprüft, die nicht schriftlich abgefragt wurden. Das Gespräch dauert mindestens 30, höchstens 45 Minuten, man bekommt vorher eine Vorbereitungszeit von ebenfalls 30 bis 45 Minuten.

Wann ist diese Prüfung bestanden?

Bestanden ist sie, wenn in allen Prüfungsleistungen mindestens 50 Punkte erreicht wurden.

Wiederholungsprüfung

- eine nicht bestandene Teilprüfung kann zweimal wiederholt werden.
- die Anmeldung zur jeweiligen Teilprüfung muss innerhalb von **zwei Jahren** erfolgen, gerechnet vom Tage der Beendigung des nicht bestandenen Prüfungsteils an

Prüfungsergebnisse

Die vorläufigen Ergebnisse der schriftlichen Prüfung sind online abrufbar. Die Kalenderwoche entnehmen Sie bitte dem Prüfungsplan zur Einladung. Telefonische oder persönliche Auskünfte sind leider nicht möglich. Ergebnisbescheide werden nach Abschluss der Prüfungsteile verschickt.

Zahlung der Prüfungsgebühr

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Prüfungsgebühr rechtzeitig überwiesen wird, damit am Prüfungstag keine Unannehmlichkeiten entstehen.

Wichtige Hinweise zur schriftlichen Prüfung

- seien Sie ca. 15 Minuten vor Beginn am Prüfungsort
- bringen Sie Ihre Einladung und einen Ausweis (Personalausweis oder Führerschein) mit
- verwenden Sie dokumentenechte Stifte (z. B. Kugelschreiber, Füller)
- keine Frixion-Stifte oder Farben wie Rot/Grün!
- keine Smartphones, Smartwatches, Tablets etc., eingeschaltet im Prüfungsraum
- Taschenrechner dürfen nicht programmierbar sein!
- Konzeptpapier wird gestellt
- Prüfungsnummer auf allen Unterlagen eintragen
- jede Aufgabe auf einer neuen Seite beginnen
- Aufgaben und Lösungsteile zusammen abgeben
- Toilettengänge nur einzeln und mit Anmeldung bei der Aufsicht
- fertige Prüfungen bitte direkt bei der Aufsicht abgeben
- nach Abgabe am Platz bleiben, bis 15 Minuten vor Ende
- ab dann ist kein Toilettengang mehr erlaubt
- gestellte Formelsammlungen (sofern als Hilfsmittel zugelassen) müssen nach der Prüfung bei der Aufsicht abgegeben werden

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Prüfung!

Ihr Team Fortbildungsprüfungen